



67. Ausgabe

Including  
4 pages  
in English

Kostenfrei

Magazin

# *Meinung & Ethik*



*Verein ...mensch bleib Mensch!*

*... mensch bleib Mensch!* e.V.

Birkentalstraße 30  
97209 Veitshöchheim/Würzburg

E-Mail:  
info@mensch-bleib-mensch.de

Telefon:  
0931 - 4527905  
Montag bis Freitag 15.00 bis 19.00 Uhr

[www.mensch-bleib-mensch.de](http://www.mensch-bleib-mensch.de)

Titelbild von Pixabay GmbH



Christine Werth  
Schriftführerin



Michael Johanni  
Gründer und  
Vorsitzender

*Für Zusammenhalt  
und Menschlichkeit!*

---

Charakter	3
Verursacher erkennen	4
Warum soll es zu einem großen Krieg kommen?	5
Veranstaltung „Der Dialog“	6
Wieso lässt die Bevölkerung so Vieles zu – Rede Charlie Chaplin	7-9
Initiative „Senden und Empfangen“	10
Nachdenken über das „Corona-Geschehen“	11
Freie Meinungsäußerung ist ein Grundbedürfnis	12
Bedenkliches	13
Aufruf!	14-15
Was geschieht mit Dr. Reiner Füllmich?	16
Der Arzt am Bildschirm?	17
Liebe Leserin, liebe Leser	18
Kultur? Menschenbild	19-21
Fragen, die gestellt werden müssen	22
Arbeitet die „WHO“ für die Bevölkerung?	23
Woher wichtige Informationen nehmen?	24
Kultur und Moral	25-26
Es geht um sehr viel!	27
Weitere, wichtige Fragen	28
Roboter in Dienstleistungsbereichen	29
Songtext von Reinhard Mey	30-31
Eine Geschichte – Der Mann und ein Apfelbaum	32-33
<b>Englisch</b>	<b>34-37</b>
Bücher, die wir empfehlen	38

„Wer meint, man könne auf das Bargeld verzichten, fängt an, sich selbst und die menschliche Gesellschaft aufzugeben!“

---

### *Ein wenig über uns*

Wir sind ein eigenständiger, unabhängiger Verein, der von Menschenrechtsaktivist und Schriftsteller Michael Johanni gegründet wurde.

Seit 17 Jahren engagieren wir uns mit echtem Engagement für deutlich menschlichere Gesellschaftsverhältnisse. Aktiv sind wir draußen in der Öffentlichkeit unterwegs, um direkt mit unseren Mitbürgern zu reden, z. B. bei Informationsständen und beim Verteilen von informativen Flyern. Regelmäßig besuchen wir ein Wohnheim der Lebenshilfe Schweinfurt. Zudem führen wir deutschlandweite Briefaktionen durch. Zahlreiche Informationen sind auch auf unserer inhaltsreichen Homepage [www.mensch-bleib-mensch.de](http://www.mensch-bleib-mensch.de) zu finden.

Mit unseren Möglichkeiten stehen wir Mitbürgern in schwierigen Lebensphasen zur Seite. Drei bis vier Mal im Jahr veröffentlichen wir unser aufschlussreiches Magazin *Meinung & Ethik* mit einigen Seiten in englischer Sprache. Außerdem führen wir die Veranstaltung „Der Dialog“ durch (Termine auf unserer Homepage). Für unsere vielseitigen Aktivitäten brauchen wir zu jeder Zeit Mitwirkende, und jede Spende bringt uns weiter.

## *Charakter*

„Es gibt Menschen, welche sich mit der Rechtschreibung manchmal etwas schwer tun, die jedoch einen vorbildlichen Charakter mit sich tragen, der hundert Mal mehr wert ist als perfektes Schreiben.“

„Der Wahrheit nachleben ist nicht immer einfach.

**Was aber ist die Alternative?**

**Verdrehung, Verschweigen, Lügen?**

Doch damit bleiben echte Fortschritte im Sinne der Menschlichkeit aus. Stattdessen kommt es immer wieder zu Streitereien, Unrecht, Not und Leid!“

## *Verursacher erkennen*

„Dort, wo der Nachbar als Feind erscheint, aber diejenigen als anerkannte Experten gelten, welche durch ihre kaltherzigen Entscheidungen regelmäßig Sorgen und Not verursachen, bis hin zur Obdachlosigkeit und Kriegen, befinden wir uns in einer verkehrten, kranken Welt!“

„Wenn wir unsere einfache Lebensqualität weiterhin beklemmenden Vorgaben anpassen, wir die existenzielle Bedeutung der freien Meinungsäußerung und den Drang nach Gerechtigkeit aufgeben, um uns primitiven Machtstrukturen zu unterwerfen, mit der Hoffnung auf Milde, dauert es nicht mehr allzu lange, bis das natürliche Menschsein als Verbrechen eingestuft wird. Die ersten Zeichen dafür sind schon hör- und lesbar ...“

## ***Warum soll es zu einem großen Krieg kommen?***

Weil in maßgeblichen Positionen gewisse Menschen sitzen, die dort nicht hingehören.

Weil die selbsterklärte „Elite“, die seit langem bürgerfeindlich entscheidet, wahrscheinlich mit wirklich allen Mitteln an der „Macht“ bleiben will.

Weil schon die Vorstände und Manager der Rüstungsindustrie vor allem Profite erzielen wollen – Menschenleben zählen kaum.

Weil es hinter den gegenwärtigen, sichtbaren Vorgängen anscheinend eine tückische „Agenda“ gibt, die mit der Bevölkerung nichts Gutes im Sinne hat!

Wir hegen Zweifel daran, ob die NATO ein Friedensbündnis ist?

Wir sind der verstärkten Ansicht, dass Deutschland keinen kriegerischen Angriff befürchten muss! Wir sollten besser die vielen fragwürdigen Vorgänge in Deutschland sehr genau beachten ...

„Wer Kriege befürwortet, hat aus dem Leben  
nichts, aber auch gar nichts gelernt.“

## Veranstaltung

# *Der Dialog*

-Ein Meinungsaustausch-

### Thema:

Gute Kommunikation durch  
gutes Selbstbewusstsein

*Gutes Kommunizieren ist gar nicht so schwer!*

### Durchführende:

Michael Johanni  
Menschenrechtsaktivist  
Schriftsteller

Christine Werth  
Menschenrechtsaktivistin

**Wann:** Sonntag 18. Mai 2025

**Zeit:** 15.00 bis 17.00 Uhr

**Wo:** Gaststätte Jahnwiese  
Heidingsfeld/Würzburg  
Parkplätze in der Nähe

Eintritt ist frei

## ***Wieso lässt die Bevölkerung Vieles zu?***

### **Auszüge aus der Rede von Charlie Chaplin aus dem Spielfilm -Der große Diktator- 1940**

#### *Die legendäre Friedensrede von Charlie Chaplin*

“**E**s tut mir leid aber ich möchte nun mal kein Herrscher der Welt sein, denn das liegt mir nicht.

Ich möchte weder herrschen, noch irgendwen erobern, sondern jedem Menschen helfen, wo immer ich kann. Den Juden, den Heiden, den Farbigen, den Weißen.

Jeder Mensch sollte dem anderen helfen, nur so verbessern wir die Welt.

Wir sollten am Glück des andern teilhaben und nicht einander verabscheuen. Haß und Verachtung bringen uns niemals näher.

Auf dieser Welt ist Platz genug für jeden, und Mutter Erde ist reich genug, um jeden von uns satt zu machen.

Das Leben kann ja so erfreulich und wunderbar sein. Wir müssen es nur wieder zu leben lernen. Die Habgier hat das Gute im Menschen verschüttet und Missgunst hat die Seelen vergiftet und uns ..... zu Verderb ..... geführt.

Wir haben die Geschwindigkeit entwickelt aber innerlich sind wir stehen geblieben.

Wir lassen Maschinen für uns arbeiten und sie denken auch für uns.

Die Klugheit hat uns hochmütig werden lassen, und unser Wissen kalt und hart. Wir sprechen zu viel und fühlen zu wenig.

Aber zuerst kommt die Menschlichkeit und dann erst die Maschinen. Vor Klugheit und Wissen kommt Toleranz und Güte.



Fortsetzung von Seite 7

Ohne Menschlichkeit und Nächstenliebe ist unser Dasein nicht lebenswert. Aeroplane und Radio haben uns einander näher gebracht .....

Millionen Menschen auf der Welt können im Augenblick meine Stimme hören. Millionen verzweifelter Menschen, Opfer eines Systems, das es sich zur Aufgabe gemacht hat .....

Allen denen, die mich jetzt hören, rufe ich zu: Ihr dürft nicht verzagen!

Auch das bittere Leid, das über uns gekommen ist, ist vergänglich.

Die Männer, die heute die Menschlichkeit mit Füßen treten, werden nicht immer da sein. ....

Ihr seid keine Roboter, ihr seid keine Tiere, ihr seid Menschen!

Bewahrt euch die Menschlichkeit in euren Herzen und hasst nicht .....

ihr als Volk habt allein die Macht. Die Macht Kanonen zu fabrizieren, aber auch die Macht Glück zu spenden.

**Ihr als Volk habt es in der Hand**, dieses Leben einmalig kostbar zu machen, es mit wunderbarem Freiheitsgeist zu durchdringen.

**Daher im Namen der Demokratie:** Laßt uns diese Macht nutzen! Laßt uns zusammen stehen! Laßt uns kämpfen für eine neue Welt, für eine anständige Welt, die jedermann gleiche Chancen gibt, die der Jugend eine Zukunft und den Alten Sicherheit gewährt.

Laßt uns diese Ketten sprengen! Laßt uns kämpfen für eine bessere Welt! Laßt uns kämpfen für die Freiheit in der Welt, das ist ein Ziel, für das es sich zu kämpfen lohnt. Nieder mit der Intoleranz! Laßt uns kämpfen für eine Welt der Sauberkeit .....

*Die komplette Rede ist in seinem Film zu hören.*

*Auch auf der Internetseite -RollingStone- gibt es ein Video dazu.*

### **Charlie Chaplin wurde 1889 in London geboren.**

Seine Eltern waren beide Schauspieler und Sänger. Der Vater starb jedoch recht früh und die Mutter verkraftete den Tod ihres Mannes offenbar nicht. Deshalb lebte Charles Spencer Chaplin eine Zeitlang in einem Waisenhaus.

Seine ersten Bühnenauftritte hatte er mit einer Jugendgruppe.

Als er später vor allem in Amerika aufgrund seiner zahlreichen Filme berühmt wurde, kritisierte er dort unter anderem das politische Prozedere. Trotz seiner Popularität war er damit heftiger Kritik von bestimmten Kreisen ausgesetzt, weshalb er die USA 1952 verließ und in die Schweiz auswanderte.

Weiter auf der nächsten Seite bitte

Fortsetzung von Seite 8

Insgesamt hat Charlie Chaplin 350 Filmrollen gespielt.

Er war fraglos ein Genie – und das **als Autodidakt**.

Er schrieb Drehbücher, war Regisseur, komponierte Musik und ist bis heute wohl der berühmteste Komiker in der Welt.

Aus seinen vier Eheschließungen gingen 11 Kinder hervor – acht alleine aus seiner letzten Ehe.

1977 ist Charlie Chaplin in Corsier-sur-Vevey in der Schweiz an einem Schlaganfall gestorben. In diesem Ort, der am Genfer See liegt, lebte er die letzten 25 Jahre in einer Villa, die 2016 zu dem Museum „Chaplins World“ umgebaut wurde. Damit soll die Erinnerung an ihn als Filmemacher und Humanisten bewahrt werden.

Informationsquelle für die Rede: Internet-Magazin RollingStone  
<https://www.rollingstone.de/grosse-dikator-charlie-chaplin-rede-video-2045255/>

---

## ***Kaum zu glauben***

In einem Kurzvideo im Internet (April 2025) brachte der Berufspolitiker Herr Brandner Folgendes zum Ausdruck:

Frau Merkel, die ehemalige Bundeskanzlerin, würde jetzt, da sie nicht mehr in dieser Funktion tätig ist, dennoch äußerst umfangreiche Privilegien erhalten.

Nach dem Ausscheiden aus dem Amt hätte sie ein „Übergangsgeld“ von 250 000 Euro bekommen ...

Sie würde eine Rente von 12 000 Euro erhalten ...

Und, weil dem noch nicht genug sei, würde Frau Merkel lebenslang ein Büro mit sage und schreibe 9 Mitarbeitern auf Steuergeldkosten führen können, und das wären, laut Herrn Brandner,

dann noch einmal ca. 100 000 Euro monatlich ...

Informationsquelle: <https://www.youtube.com/shorts/rm18zpa5KkY>

## *Initiative* *„Senden und Empfangen“*

Zu viele Jahre sind schon vergangen und die Kommunikation innerhalb der Bevölkerung schleppt sich immer noch stiefmütterlich durch die Zeit.

Andere Menschen als „Fremde“ anzusehen, fällt offenbar leichter als einen Weg für ein Gespräch zu suchen.

Dies muss sich im Interesse von uns allen endlich ändern!

Jeder kann ein „Sender“ und ein „Empfänger“ sein.

Wir müssen uns viel mehr miteinander austauschen, Informationen **senden und empfangen**.

Wenn sich die meisten Menschen bewusst wären, welche Chancen sie beinahe jeden Tag vorüberziehen lassen, indem sie in aller Regel erst gar nicht probieren ein Gespräch zu beginnen, würden sie wohl ihren Kopf schütteln – über sich selbst.

Ein Grund, weshalb die Bevölkerung immer wieder aufs Neue „an der Nase herumgeführt“ werden kann, ist, weil sie keine verbindende Einheit bildet.

Ängste, übermäßige Eitelkeit, falscher Stolz und festgefahrene Vorurteile blockieren das so wichtige Miteinander.

Hinzu kommen die „Spaltungs-Strategien“ der „Systemwächter“, damit eben die Bevölkerung nicht wirklich zusammenwächst.

*... doch zusammenwachsen müssen wir, wenn wir nicht weiter ausgebeutet und unterdrückt werden wollen!*

## ***Nachdenken über das „Corona-Geschehen“***

Es ist noch nicht vorbei – so gerne es sich viele Menschen auch wünschen.

Die Jahre 2020 bis 2022/2023 hinterließen bei der Bevölkerung sehr deutliche Spuren!

Zahlreiche Bürger wurden mit völlig unverhältnismäßigen Maßnahmen ihrer Grundrechte beraubt.

Unserer Ansicht nach waren die großangelegten „Impfkationen“ und der „Maskenzwang“ von Anfang an fragwürdig!

### **Ein Beispiel:**

Der junge österreichische Nachwuchsskifahrer *Philip Hofmann* (22 Jahre) soll nach Angaben der österreichischen Kronezeitung (07.04.2025) seine Karriere frühzeitig beendet haben – nach drei „Corona-Impfungen“ hätte er stark abgenommen und es sei ihm schlecht gegangen.

Informationsquelle: <https://www.krone.at/3749543>

Was wäre, wenn die „Corona-mRNA-Impfstoffe“ viel mehr Nebenwirkungen hätten als bisher allgemein bekannt?

Und, sind die „neuen mRNA-Impfstoffe“ der menschlichen Gesundheit wirklich dienlich?

In diesem Zusammenhang empfehlen wir folgende Bücher:

### **Hauptsache Panik**

**Ein neuer Blick**

**auf Pandemien in Europa**

**Autoren: Dr. Gerd Reuther und**

**Dr. Renate Reuther**

**149 Seiten**

**Engelsdorfer Verlag Leipzig**

**ISBN: 978-3-96940-485-0**

**14,80 Euro**

### **Der Weg der Wahrheit**

**Dr. Sucharit Bhakdi im Gespräch**

**Autor: Dr. Sucharit Bhakdi**

**140 Seiten**

**Kamasha Verlag Fulda**

**ISBN: 978-3-936767-72-8**

**21,00 Euro**

## ***Freie Meinungsäußerung*** **ist ein Grundbedürfnis**

Es ist zweifelsfrei ein besonderes Merkmal von uns Menschen, das Grundbedürfnis in uns zu tragen, eine Meinung kund tun zu wollen.

Das Aussprechen unserer persönlichen Ansichten ist für jeden Menschen sehr wichtig. Durch das Austauschen von Meinungen und Argumenten können wir das Sinnvollste aus einer Situation hervorbringen.

Wir Bürger haben sehr wohl das gute Recht, das Handeln von Führungskräften oder Berufspolitikern offen zu hinterfragen und falsche, unkorrekte oder verletzende Entscheidungen abzulehnen!

Schließlich sollen wir uns ja in einer Demokratie befinden ... Außerdem, vor allem Berufspolitiker werden vom Steuergeld der Bürger bezahlt – schon deshalb haben wir das gute Recht, zu hinterfragen und/oder abzulehnen!

Berufspolitiker sind ursprünglich nur deshalb im Amt, um uns Bürger, das Volk, bestens zu vertreten! Stattdessen stellen sie sich über uns Bürger und „kommandieren“ uns regelrecht herum – das muss endlich ein Ende haben!

Und wir müssen eine korrekte Rechtsprechung wie auch gesicherte, gute Lebensverhältnisse durch bürgerzugewandte Gesetze einfordern!

Wir brauchen eine Staatsführung,  
die unsere menschlichen Werte  
tatsächlich ernst nimmt!

## ***Bedenkliches***

**Die** inzwischen sehr fragwürdige EU hat dafür gesorgt, dass seit Febr. 2025 **Mehlwurmpulver** in Brot und Kuchen verwendet werden darf ...

Inform.quelle: [www.forschung-und-wissen.de](http://www.forschung-und-wissen.de) 05.02.2025

### **Unser Kommentar:**

Es fällt mehr und mehr auf, dass der Respekt vor dem Bürger schwindet. Niemand sollte Lebensmittel mit derartigen Inhalten verzehren. Zudem sind auch Gesundheitsprobleme nicht auszuschließen!

---

Von verschiedenen Seiten ist in den letzten Tagen vermehrt zu hören, dass die Bürger wieder mehr Stunden arbeiten sollten, und außerdem könnte man doch einen Feiertag streichen ... Einige Wirtschaftsvertreter wollen das gegenwärtige, gesellschaftliche Chaos nutzen, um uns Bürger wieder ins Mittelalter zu schicken!

**Die** verbindliche, elektronische Patientenakte hat nach Meinung des „Ärztlichen Berufsverbandes Hippokr. Eid“ weit mehr Nachteile als Vorteile und höhlt zudem die ärztliche Schweigepflicht wie auch das Selbstbestimmungsrecht der Patienten aus.

Siehe Internetseite: Ärztl. Berufsverb. Hippokratischer Eid, gelesen am 05.04.2025

---

**Die** Organisation „Axion Resist“ setzt sich für Kinder und gegen Kindesmissbrauch ein. Beispielsweise wirft es Fragen auf, dass **74 000** Kinder in Deutschland (2023), von Jugendämtern in Obhut genommen wurden ...

Inform.quelle. Statist. Bundesamt 02.12.2024 Pressemitteilung Nr. 454

„**Die** medizinische Wissenschaft hat in den letzten Jahrzehnten so ungeheueren Fortschritt gemacht, dass es praktisch keine gesunden Menschen mehr gibt.“

Aldous Huxley 1894-1963  
Schriftsteller

## ***Liebe Leserin, lieber Leser,*** **Aufruf!**

→ Das Beachten der Menschlichkeit muss für uns alle  
wichtiger sein als unsere Ängste!

Seit einigen Jahren gehen einige „rätselhafte“ gesellschaftspolitische und gesellschaftsmedizinische Dinge vor sich. Sehr auffällig dabei ist, dass diese bestimmten Vorgänge jeweils kurz hintereinander stattfanden und stattfinden. **Wer an Zufall glaubt**, wurde bisher nicht ausreichend informiert.

### **Einige Stichpunkte:**

Das Bargeld soll abgeschafft werden; das Ausrufen einer „Pandemie“; große Impfkationen; es gäbe einen Klimanotstand; CO<sub>2</sub> wäre schädlich; Deutschland sei von einem kriegerischen Angriff bedroht; Insektenverzehr sei sinnvoll; es gäbe mehr als zwei Geschlechter; elektr. Patientenakte u.s.w.

Ein Teil der Bevölkerung hat inzwischen ganz andere Informationen – und das ist gut so!

Ein größerer Teil der Bürger bleibt bisher gelassen und lässt die Dinge geschehen, nach dem Motto: *Was soll schon sein?*

Höchstwahrscheinlich gibt es aber auch schon einige Menschen, die instinktiv spüren, dass in der Gesellschaft seit ein paar Jahren etwas vor sich geht, das vordergründig nicht greifbar erscheint. Viele behalten ihre Gedanken für sich, weil sie Angst haben sich zu äußern, auch Angst, dass der Mensch, der einem gerade gegenüber ist, nicht ehrlich sein könnte.

**Mit diesem Aufruf wollen wir zu Folgendem motivieren:**

Weiter bitte auf der nächsten Seite

Fortsetzung von Seite 14

Es ist dringend notwendig, die gegenwärtigen Vorgänge bewusster zu hinterfragen – jeder Bürger sollte dies tun!  
Jeder Bürger sollte seine Vorstellungskraft besser nutzen und versuchen, sich vorzustellen, dass es eben auch in unserer Gesellschaft, gerade jetzt, Personenkreise geben könnte, die ihren Machteinfluss ganz erheblich erweitern wollen, wozu ihnen nahezu jedes Mittel recht ist ...

Dazu ein weiterer Text:

### *Lila Bäume*

Stelle dir für einige Momente Folgendes vor:

Bereits als Kind wächst du inmitten von Wäldern und Wiesen auf, deren Farbe nicht grün, sondern lila ist.

Auch für deine Mitmenschen scheint es völlig normal zu sein, dass die Bäume und Blätter mit einer lila Farbe heranwachsen.

Du wirst diese „lila Farbe“ nicht in Frage stellen, weil du es nicht anders kennst.

Und warum solltest du zweifeln – die anderen um dich herum tun es auch nicht.

Mit der bestehenden Gesellschaftsordnung ist es das Gleiche. Es kommt dir kaum in den Sinn, die Grundsätzlichkeiten dieser schon lange etablierten, bürgerbenachteiligenden Mechanismen ernsthaft in Frage zu stellen – **doch genau das solltest du dringend!**

Aus dem Buch

**Lila Bäume** Sobald wir genauer hinschauen ...

152 Seiten, Buchformat 12 x 19 cm

Autor: Michael Johanni

Verlag: BoD GmbH Norderstedt

ISBN: 978-3-7557-4150-3

10,90 Euro / e-book 2,99 Euro



## ***Herr Rechtsanwalt, Dr. Reiner Füllmich wurde jetzt verurteilt ...***

### ***... zu drei Jahren und neun Monaten Freiheitsentzug***

Den größeren Teil dieser Seite schrieben wir bereits in der 64. Ausgabe.

Dr. Reiner Füllmich studierte Jura in Göttingen und Los Angeles und war dann als Rechtsanwalt in Deutschland und Kalifornien zugelassen – spezialisiert für Bürgeranliegen (Verbraucherschutz), und er vertrat kleine und mittelgroße Unternehmen.

Unter anderem hatte er eine Tätigkeit an der Universität Göttingen bei der Forschungsstelle für Arzt- und Arzneimittelrecht. Außerdem war er Mitglied der Ethik-Kommission in Göttingen und Hannover.

Des Weiteren hatte er an der deutsch-amerikanischen Universität GISMA in Hannover eine Lehrtätigkeit inne, und eine solche auch an der Universität Tartu in Estland.

Obendrein war er einmal der Leiter der Arbeitsgruppe „JustizTransparency International“.

Dr. Reiner Füllmich war auch Mitglied der Partei „Die Basis“.

Er stammt aus Bremen und lebte lange Zeit in Göttingen, wo er auch seine eigene Anwaltskanzlei hatte.

Herr Füllmich ist verheiratet - Geboren wurde er am 05.05.1958.

Informationsquelle:

<https://diebasis-partei.de/2022/02/dr-reiner-fuellmich/>  
19.02.2022

Herr Dr. Reiner Füllmich saß nun 18 Monate in „Untersuchungshaft“, und jetzt, am 24.04.2025, kam es zu einer Urteilsprechung. Drei Jahre und 9 Monate Freiheitsentzug.

Nach unseren Kenntnissen wird ihm nachgesagt – er hätte womöglich Gelder unterschlagen. **Wir glauben dies nicht!**

Dr. Reiner Füllmich hatte sich in den letzten ca. vier Jahren um eine genauere Aufklärung des „Corona-Geschehens“ bemüht ...

**Dr. Reiner Füllmich ist aus unserer Sicht ein hervorragender, couragierter Rechtsanwalt, und dies für uns zweifelsfrei im Sinne der Menschlichkeit!**

## ***Der Arzt am Bildschirm? Wo Digitalität absurd wird!***

Es fällt schon deutlich auf, dass die Distanz seitens der Institutionen zum Bürger mehr und mehr zunehmen soll. Spätestens bei den Bankschaltern war erkennbar, dass der menschliche Kontakt zu den Mitarbeitern der Banken massiv reduziert wurde. Sehr viele Bankfilialen hat man geschlossen, ohne Rücksicht auf die Bürger.

Im Gesundheitsbereich wird ebenfalls rücksichtslos möglichst viel gekürzt!

Künftige Beratungsgespräche durch den Arzt, hinsichtlich Gesundheit oder Krankheit, soll es so oft als möglich per Telefon oder Bildschirm geben. Der Besuch beim Facharzt soll unserem Entscheidungswillen entzogen werden, wir sollen beim Hausarzt um Erlaubnis fragen müssen.

Früher oder später ist damit zu rechnen, dass obendrein die Kranken- und Rentenversicherung abgeschafft werden. Genau so ist es anscheinend gewünscht,

Es steht außer Frage, wir müssen diesen fortschreitenden Übeln beharrlich widersprechen – friedlich, aber bewusst und unnachgiebig!

geht es nach der EU, der WHO und einigen verantwortlichen Berufspolitikern und Wirtschaftsvertretern.

Der Mensch wird nicht als Mensch bewertet, sondern als Nummer (z. B. Humankapital), Bittsteller, frei verfügbares „Material“, das per Knopfdruck oder Mausclick aufgerufen werden kann, so die Wahnvorstellungen derjenigen, die solche völlig absurden Gedanken mit sich tragen.

Die Verursacher dieser kranken Fantasereien wollen das natürliche Menschsein der Bevölkerung zerstören, weil sie selbst ihres Empathieempfindens beraubt wurden – vielleicht reicht es noch für das engere Umfeld.

Doch gegenüber uns „Normalbürgern“ fehlt ihnen jegliches Mitgefühl, jegliches Verständnis für ein natürliches Dasein!

**Wenn wir diese schrecklichen Dinge, die unsere Selbstständigkeit wie auch unsere Würde unterdrücken sollen, hinnehmen, hätten wir aus dem Leben nichts gelernt!**

## *Liebe Leserin, lieber Leser,*

auch du bist wertvoll,  
und du bist Teil dieser Gesellschaft!

„Sobald du dich stetig auf deine Stärken konzentrierst, werden kleine Schwächen zur Fußnote, und nach einer Weile spielen sie gar keine Rolle mehr.“

„Jeder von uns kann sich für eine korrekte und menschliche Gesellschaft einsetzen, an jedem Tag.“

„Es muss nicht groß sein. Wichtig ist, dass unser Denken und Tun eine sinnvolle Botschaft enthält.“

### *Unsere Vorstellungskraft*

„Zuerst müssen wir uns die Welt in Frieden und Harmonie gedanklich vorstellen, jeden Tag ein Mal.“

Dann praktizieren wir Lebensschritte, welche dieser Vorstellung folgen.

Auf diese Weise kann die Hoffnung auf Frieden und Harmonie nach und nach zur Realität werden.

Und wenn es andere Mitmenschen noch nicht tun, sei du die- oder derjenige, der damit anfängt!“

## *Kultur?* *Menschenbild*

Als völlig normal ist es zu bezeichnen, dass wir Menschen uns allgemeine Gedanken über unsere Mitbürger machen. Dabei geht es um spontane und im Unterbewusstsein festgelegte Gedanken.

Zweiteres ist maßgeblich dafür verantwortlich, wie wir Mitmenschen beurteilen. Dort, in unserem Unterbewusstsein, liegt der natürliche Speicherplatz, auf dem unzählige Worte, Aussagen, Lerninhalte, Erlebnisse und Verletzungen jeder Art sowie verschieden ausgeprägte Ängste fest gespeichert sind.

Inzwischen ist es weitestgehend bekannt, dass die Bildung unseres Gedankengutes und des Charakters bereits recht früh in der Kindheit seinen Anfang nimmt.

Die äußeren Einflüsse spielen eine entscheidende Rolle für unsere gesamte Entwicklung, vor allem für die mentale. Und auf diese Weise entsteht ein Menschenbild in uns.

Wer ehrlich zu sich selbst ist, wird beim Nachdenken bemerken, welche festgelegten Meinungen und Vorstellungen über andere Menschen in ihm selbst vorhanden sind.

Es geht hierbei keineswegs um gut oder böse.

Wir müssen uns aber darüber im Klaren sein, dass jeder unter uns seine Prägungen in sich trägt.

Insgesamt ist es für jeden Einzelnen und für die Gesellschaft dringend nötig, das bestehende, allgemeine, missgünstige Menschenbild ins Positive zu verändern.

Diesbezüglich stelle ich nun einige Fragen:

Wieso akzeptiert der Großteil der Menschen, dass man die Bevölkerung immer wieder in Gesellschaftsschichten (Unter-, Mittel- und Oberschicht) aufteilt?

Weshalb wird vielen mittellosen Familien obligatorisch unterstellt, sie könnten einfach nicht mit Geld umgehen?

Fortsetzung von Seite 19

Warum wird pauschal angenommen, dass diejenigen, die kein Studium absolvierten, unwissend seien?

Wieso soll Homosexualität etwas Schlechtes sein?

Warum werden Menschen als „faul“ bezeichnet, sobald sie nicht mehr in einer Firma arbeiten?

Wieso verurteilt man alkoholranke Menschen als Säufer?

Weshalb sollen obdachlose Bürger an ihrer prekären Lage selbst schuld sein?

Ist es wirklich nötig, anderen Menschen grundsätzlich erst einmal Unehrllichkeit zu unterstellen?

Warum gelten jene, die Bürgergeld benötigen, als Menschen zweiter und dritter Klasse?

Wieso wird oftmals nur die Kleidung oder das Auto gesehen und nicht der Mensch?

Leider könnte ich hier noch weitere Fragen stellen.

Es fällt mir nicht leicht, die zahlreichen, unterschiedlichen Vorurteile als solche zu beschreiben, weil ich es eigentlich nicht fassen kann, welches Chaos unter uns Menschen vor sich geht.

Die negativen Menschenbilder, die in den Köpfen eines größeren Teils der Bevölkerung vorhanden sind, führen zweifelsohne zu einer Menge Missverständnisse, Missgunst, Geringschätzung und Neid.

Seelisches Bedrücktsein, Sorgen und Not werden damit zu ständigen Begleitern. So ist es unübersehbar, dass im Sinne der Menschlichkeit und eines kulturellen Verhaltens noch sehr viel Aufklärungsarbeit stattfinden muss.

Gegenwärtig sollten wir uns auf die positive Mitwirkung von Berufspolitikern und Wirtschaftsleuten nicht verlassen ...

Hätte die Bevölkerung nicht immer wieder auf Hinweise und Anordnungen von „oben“ gewartet, und sie tut es noch, gäbe es das nötige Umdenken längst.

Stattdessen werden die Menschen stets aufs Neue mit absichtlich geschaffenen Problemen beschäftigt und abgelenkt, in vielen Fällen gegeneinander aufgebracht.

Wir stecken also fest – oder nicht?

Weiter bitte auf der nächsten Seite

Fortsetzung von Seite 20

Seit 2020 wurde es sogar noch schlimmer, es geht rückwärts.  
Die Feindseligkeiten zwischen Menschen nahmen zu, dafür wurde und wird gesorgt. Warum sollen wir das hinnehmen?  
Weshalb lassen sich so Viele gegen ihre Mitbürger aufbringen?  
Wir müssen dies schnellstens ändern – in die andere, positive Richtung denken und handeln!

Jeder von uns sollte sein Menschenbild gegenüber anderen regelmäßig überprüfen, auch in seinem eigenen Interesse.

Liebe Leserin, lieber Leser,  
bitte denke daran - es geht um sehr viel,  
und ganz besonders um die Menschlichkeit.

*„Die Menschen erkennen sich in ihren Waren wieder,  
sie finden ihre Seele in ihrem Auto, ihrer Musikkassette,  
ihrer Einbauküche.“*

Herbert Marcuse 1898-1979  
Philosoph

... es ist höchste Zeit,  
umzudenken!

## ***Fragen, die gestellt werden müssen***

**Weshalb gibt es keine Volksabstimmung, damit die Bevölkerung über die geplante Bargeldabschaffung selbst entscheiden kann?**

**Wieso wird der Großteil der Mitarbeiter, zum Beispiel in Deutschland, nicht an Unternehmergewinnen beteiligt?**

**Warum weiß die Allgemeinheit nichts von dem Volk der „Hunzaku“ in Nordpakistan? Dort gibt es nur wenig Krankheiten, weil die Ernährung entsprechend ist. Die Menschen bleiben selbst im hohen Alter noch relativ fit. Beispielsweise wird sehr wenig Fleisch verzehrt. Dafür Buchweizen, Weizen und Hirse sowie regelmäßig Aprikosen frisch, getrocknet und deren innere Kerne.**

**Auch der englische Arzt „Robert McCarrison“ hat die Lebensweise der „Hunza“ bereits in den 1920er Jahren lange Zeit beobachtet und bestätigte die außergewöhnliche Gesundheit der dortigen Menschen.**

Informationsquellen: Das Buch „Krebs“ von Ty Bollinger und die hier beigefügte Internetadresse von Topfruits: <https://www.topfruits.de/aktuell/was-krank-macht-das-hunza-experiment-von-robert-mccarrison/?srsltid=AfmBOopo9133NhhH4TzvX8-8JqJJuwoF4G8isrn3HbouGJFgCdBLkix>

**Ist es nur ein Gerücht, dass die Internetplattform „Wikipedia“ nicht so verlässlich ist, wie viele unter uns annehmen?**

**Ist es nur ein fragwürdiges Gerücht, dass es nach den sogenannten „Booster-Impfungen“ zu einer deutlichen Übersterblichkeit kam und kommt?**

**War das Robert-Koch-Institut (RKI) während der sogen. „Pandemie“ in seinen Beurteilungen wirklich unabhängig?**

## *Arbeitet die „WHO“ für die Bevölkerung?*

... und eine Metapher als Einleitung

Liebe Leserin, lieber Leser,

stellen wir uns vor, beim Spazieren-gehen hören wir aus weiter Ferne ein komisches, undefinierbares Geräusch.

Für einen Moment hatte dieses Geräusch unsere Aufmerksamkeit – dann dachten wir uns aber nichts weiter, wie immer.

Am nächsten Tag, wieder beim Spazierengehen, hören wir dieses komische Geräusch erneut. Dieses Mal schien es schon nicht mehr so weit entfernt, weshalb wir ein gewisses, unangenehmes Gefühl verspürten. Doch schon nach wenigen Augenblicken verschwindet das bisschen Angst – und wir machen weiter, wie immer.

Hier müsste aber ein Hinterfragen folgen. *Woher kommt das Geräusch? Um welche Art Geräusch handelt es sich? Und wer genau erzeugt dieses komische Geräusch?*

Nur, die meisten Menschen hinterfragen nicht, nach dem Motto: *Wenn man alles hinterfragen würde, käme man ja zu nichts anderem mehr ...*

Seit einigen Jahren ist die „WHO“ in aller Munde – jedenfalls bei den Menschen, die das Gesellschaftspolitische ernsthaft verfolgen.

Sie, die Verantwortlichen der „WHO“, riefen Anfang 2020 die sogen. „Pandemie“ aus, der sich dann einige Institutionen und verantwortliche Berufspolitiker sowie die altbekannten Medien anschlossen. Ab dem Zeitpunkt durfte es nur ein „angeordnetes Wissen“ geben ...

Nur, von wem eigentlich wurde diese „WHO“ gegründet??

Ist es nur ein Gerücht, dass diese von der Bevölkerung nicht gewählte Organisation überwiegend von privaten Sponsoren finanziert wird, die bestimmte Ziele verfolgen?

Warum darf sich diese „WHO“ in das deutsche Gesundheitswesen einmischen und auch noch sehr fragwürdige Forderungen stellen??

Ist etwas im Gange, was wir Bürger unter normalen Umständen niemals glauben würden??

Vielleicht sollten wir auf der Hut sein? Die Geschichte hat des Öfteren gezeigt, dass Dinge geschehen können, die über das Maß eines normalen Denkens hinausgehen ...



## ***Woher wichtige Informationen nehmen?***

Seit einigen Jahren fühlen sich viele Menschen stark verunsichert – *wer sagt einem noch die Wahrheit*, hören wir regelmäßig, wenn wir mit Aktivitäten draußen unterwegs sind.

Noch immer hält sich eine Mehrheit an die altbekannten Medien (Fernsehen, Radio, allgemeine Zeitungen), doch mit welchem Ergebnis?

Die Verunsicherung wurde und wird nicht weniger, weil die gegenwärtige Berichterstattung dieser obligatorischen Medien widersprüchlich und einseitig gestaltet ist – und dies seit spätestens 2020 ...

Wir sind der stärkeren Meinung, dass es in den Führungsetagen der altbekannten Medien unbedingt frischen Wind braucht.

*Nicht alles, was zur Gewohnheit wurde,  
ist menschlich sinnvoll.*

### **Wir empfehlen folgende Internetseiten und Internetsender:**

- Ärztlicher Berufsverband Hippokratischer Eid
- Auf1.tv
- Kla.tv
- MWGFD - Medizin, Wissenschaft, Gesundheit
- Anwälte für Aufklärung
- Axion Resist – Für Kinder und gegen Kindesmissbrauch
- mensch-bleib-mensch.de

## *Kultur und Moral*

Da „Kultur“ in keine feste Kategorie passt, sollte auch die „Moral“ nicht in eine solche gepresst werden.

Natürlich brauchen wir Menschen unsere mentalen Schubladen, um auf Erfahrungen zugreifen zu können. Doch dabei muss uns immer bewusst sein, dass zum Beispiel Pauschalisierungen, alles schnell in einen Topf werfen, nichts mit Objektivität und Wahrheit zu tun haben.

Von daher ist es eben notwendig, darauf zu achten, unser Denken jeweils nicht vorschnell in genau festgelegte Kategorien gleiten zu lassen, die lediglich in Sackgassen enden.

Wir müssen uns angewöhnen, mit Umsicht und Wahrheit zu denken, und wir sollten uns selbstbewusst zutrauen, größere Zusammenhänge zu erkennen.

Mit dieser vorteilsbringenden Einsicht gelingt es uns, „Kultur“ in einem viel weiteren Kontext zu sehen.

Hierzu können wir die anschließende Frage stellen: *Ist das Leben mit bewusstem, kulturellem Verständnis gleichzeitig ein moralisches?*

Sobald wir beides im positiven Sinne einordnen, wird sich diese Frage leicht beantworten lassen.

Für mich, den Verfasser dieser Texte, führt das Ausbleiben von moralischem Verständnis zu einer erheblichen Behinderung für das nötige Ansinnen, „Kultur“ in seiner gesamten Vielfalt zu realisieren.

Die Begründung liegt auf der Hand – ohne moralisches Verständnis kann es nicht zu kulturellem Verständnis kommen.

*Ist es demnach so, dass „Moral“ und „Kultur“ letztlich voneinander abhängig sind?*

Diese Frage kann nur mit einem eindeutigen Ja beantwortet werden.

Wenn wir das sinnvoll Moralische unbeachtet lassen oder willentlich zur Seite schieben, wird uns das Kulturelle nur wenig bedeuten.

Jedoch haben beide ihren entsprechenden Platz in unserer mentalen Struktur.

Fortsetzung von Seite 25

Wer das Moralische undifferenziert als einengend oder altmodisch bewertet, dem fällt es schwer, innerhalb seines Umfeldes beispielsweise auf authentisches, kulturelles Verhalten zu achten.

Umgekehrt trägt es sich so zu, indem das kulturelle Verständnis als Türöffner wirken kann, um sinnbildendes, moralisches Verhalten zu praktizieren.

Ein Mensch, der sich über die Herkunft seiner Eltern kaum Gedanken macht, um nur ein Beispiel zu nennen, der vordergründige Aussagen über deren Verhalten äußert, ohne die zurückliegenden Ereignisse zu beachten, welche prägten, wird sich auch an anderer Stelle schwer tun, Objektivität und Wahrheit als moralische Stütze anzunehmen.

Wenn wir das Menschsein, die Menschlichkeit in uns, wirklich ernst nehmen, und das sollten wir, werden kulturell moralische Bedürfnisse stetige Begleiter unseres Denkens und Handelns.

Noch selbstbewusster formuliert geht es dabei um eine mentale Befreiung. Dies ergibt sich schon alleine daraus, weil wir Menschen wegen unserer biologischen Beschaffenheit Kultur und Moral bereits seit unserer Geburt in uns tragen, nur noch nicht greifbar ausgebildet.

*Es braucht nicht sehr viel,  
um die Gesellschaft auf den richtigen Weg zu bringen.*

*Und ja – eine menschliche, harmoniegeprägte  
Weltgemeinschaft zu gestalten, ist möglich!*

## ***Es geht um sehr viel!***

*„Ohne wahre Moral und menschlich, innere Kultur  
bleibt die Welt ein seelisches  
und militärisches Schlachtfeld.“*

\*\*\*

*„Wie viele Soldatenfriedhöfe soll es noch geben,  
bis sich menschlich moralische Klugheit  
durchsetzt?“*

\*\*\*

*„Wer eine Führungsposition inne hat,  
sollte sich täglich bewusst sein,  
dass der eigentliche, tiefere Sinn  
der Aufgabe darin besteht,  
den Menschen ein  
aufrichtiges Vorbild zu sein.“*

## *Weitere, wichtige Fragen*

**Warum** sind plötzlich Hunderte Milliarden Euro zugänglich – für Kriegsvorbereitungen und Auslandsunterstützungen – aber für zahlreiche Bürger und Kinder, die sich in Armutsverhältnissen befinden und für ältere Menschen sowie Krankenhäuser schon die ganzen Jahre nicht??

**Weshalb** gibt es seit einigen Jahren auffällig starke Tendenzen, Bürger zum Angepasstsein zu zwingen – auf welche Art auch immer?

**Welche** Personenkreise wollen mit fast allen Mitteln dafür sorgen, dass **unser wichtiges Bargeld** verschwindet und wir Bürger nur noch digital zahlen müssten, womit wir dann **vollends** in starke Abhängigkeiten geraten??

**Kann** es den sogenannten „Hirntod“ überhaupt geben?  
(bezüglich Organspende)

**Wie** viele Bürger in Deutschland hinterfragen das bestehende „Rentensystem“ mit der bestehenden „Rentenformel“?

**Warum** müssen in Deutschland viele Menschen am Rande des Existenzminimums „leben“, wo doch erhebliche Geldsummen für den ständigen Neubau von Amtsgebäuden und sehr hohe Pensionen für Berufspolitiker und solchen, die schon ausschieden, vorhanden sind??

## *Roboter in Dienstleistungsbereichen??*

Modern oder nur hilfreich, oder der sichtbare Einstieg in eine kalte, herzlose, monotone Welt?

Es gibt inzwischen tatsächlich Dienstleistungsbereiche, wo **Roboter** Arbeiten übernehmen, die sonst ganz selbstverständlich von Menschen verrichtet wurden.

In manchen Pflegeheimen sollen die ersten Roboter bereits „gute Dienste“ leisten. Wenn es im Moment auch nur wenige Dinge sind, die ein Roboter für einen älteren Menschen tun kann, so ist die Richtung doch schon vorgegeben.

Irgendwann, vielleicht bereits innerhalb der nächsten Jahre, sollen Roboter einen Teil oder einen größeren Teil der Pflege übernehmen. Welche Aussichten haben die jeweils Pflegebedürftigen dann überhaupt noch?

Wo bleibt die menschliche Zuneigung? Wo das menschlich gesprochene Wort? Wo bleiben die menschlichen Augen von Pflegekräften, in die Pflegebedürftige bei der Pflege blicken wollen, um ein wenig echte Empathie zu spüren?

**Es ist der absolut falsche Weg**, älteren Menschen einen Roboter vorzusetzen, mit der fadenscheinigen Ausrede, dass es so besser sei, weil ja sonst keiner da wäre ...

Wer sich wirklich bemüht, Mitarbeiter zu bekommen, und auch die Arbeitsbedingungen und die Bezahlung **menschlich gestaltet**, wird genug Mitarbeiter zur Verfügung haben.

**Roboter** in Speiselokalen – geht gar nicht!

Hier muss man sich wirklich fragen, was mit den Inhabern geschehen ist. Wer sich in einem Speiselokal von einem Roboter bedienen lässt, hat den Sinn, Gast in einem solchen zu sein, noch nicht verstanden ...

# *Nein, meine Söhne geb' ich nicht*

## **Songtext von Reinhard Mey**

„Ich denk, ich schreib euch besser schon  
beizeiten  
Und sag euch heute schon endgültig ab  
Ihr braucht nicht lange Listen auszubreiten  
Um zu sehen, dass ich auch zwei Söhne hab!

Ich lieb die beiden, das will ich euch sagen  
Mehr als mein Leben, als mein Augenlicht  
Und die, die werden keine Waffen tragen  
Nein, meine Söhne geb ich nicht  
Nein, meine Söhne geb ich nicht

Ich habe sie die Achtung vor dem Leben  
Vor jeder Kreatur als höchsten Wert  
Ich habe sie Erbarmen und Vergeben  
und, wo immer es ging, lieben gelehrt!

Nun werdet ihr sie nicht mit Hass verderben  
**Keine Ziele und keine Ehre, keine Pflicht  
sind's wert, dafür zu töten und zu sterben**  
Nein, meine Söhne geb ich nicht  
Nein, meine Söhne geb' ich nicht

Ganz sicher nicht für euch hat ihre Mutter  
sie unter Schmerzen auf die Welt gebracht  
**nicht für euch und nicht als Kanonenfutter**  
nicht für euch hab ich manche Fiebernacht

Verzweifelt an dem kleinen Bett gestanden  
und kühlte ein kleines glühendes Gesicht  
bis wir in der Erschöpfung Ruhe fanden  
Nein, meine Söhne geb ich nicht  
Nein, meine Söhne geb ich nicht

Weiter auf der nächsten Seite bitte

Fortsetzung von Seite 30

Sie werden nicht in Reih und Glied marschieren, nicht durchhalten, nicht kämpfen bis zuletzt auf einem gottverlass'nen Feld erfrieren  
**während ihr euch in weiche Kissen setzt**

Die Kinder schützen vor allen Gefahren  
ist doch meine verdammte Vaterpflicht  
**und das heißt auch, sie vor euch zu bewahren**  
Nein, meine Söhne geb ich nicht  
Nein, meine Söhne geb ich nicht

Ich werde sie den Ungehorsam lehren  
den Widerstand und die Unbeugsamkeit  
**gegen jeden Befehl aufzubegehren**  
**und nicht zu buckeln vor der Obrigkeit**

Ich werd sie lehr'n, den eig'nen Weg zu gehen  
vor keinem Popanz, keinem Weltgericht  
vor keinem als sich selber g'radzustehen  
Nein, meine Söhne geb ich nicht  
Nein, meine Söhne geb ich nicht

Und eher werde ich mit ihnen fliehen  
**als dass ihr sie zu euren Knechten macht**  
eher mit ihnen in die Fremde ziehen  
in Armut und wie Diebe in der Nacht

Wir haben nur dies eine kurze Leben  
ich schwör's und sag's euch g'rade ins Gesicht:  
**sie werden es für euren Wahn nicht geben**  
Nein, meine Söhne geb ich nicht  
Nein, meine Söhne geb ich nicht.“



## *Der aufrichtige Mann und ein Apfelbaum*

### Eine Geschichte

„Vor langer Zeit, als es für viele Menschen noch nicht sicher war, ob die Erde eine Scheibe oder eine Kugel ist, wohnte ein aufrichtiger Mann alleine am Rande eines kleinen Dorfes.

Seine Eltern waren längst verstorben und die Geschwister zogen in die Welt hinaus.

So lebte er, begleitet von seinen Erinnerungen, ein bescheidenes Dasein.

Hin und wieder besuchten ihn Freunde aus dem nahegelegenen Dorf.

Während ihres letzten Besuches sprachen sie von einem Wandersmann, der ihnen etwas von einem besonderen Apfelbaum erzählte.

Dieser imposante Baum stehe ca. eine Stunde Fußweg entfernt oben auf einem Hügel, und die Äpfel, die an seinen Ästen hängen, würden wunderbar aussehen und köstlich schmecken.

Schon am nächsten Tag zog der aufrichtige Mann los, um diesen außergewöhnlichen Apfelbaum zu suchen.

Mit Zuversicht und Freude in seinem Herzen ging er den Weg entlang, der zu diesem Hügel führen sollte, auf dem dieser Baum stand.

Als der Mann ungefähr 30 Minuten zurückgelegt hatte, musste er sehen, dass dieser Weg von einem großen Baum versperrt war, der anscheinend beim letzten Sturm entwurzelt und nun quer über dem Weg lag.

Der aufrichtige Mann sah darin ein Zeichen, lieber nicht weiterzugehen.

Er ließ auch keinen Mut in sich aufkommen, nach einem anderen Weg Ausschau zu halten. Stattdessen kehrte er um und lief wieder nach Hause, wo es, wie üblich, keine bewegenden Vorkommnisse gab.

Fortsetzung von Seite 32

Einige Wochen vergingen bis er einen weiteren Besuch von seinen Freunden bekam.

Und das erste, was sie dem aufrichtigen Mann mitteilten, war eine neue Geschichte, die ihnen zugetrage wurde. Jemand erzählte ihnen, ein Mann aus einem anderen Dorf entdeckte bei einer Wanderung zufällig diesen beachtlichen Apfelbaum mit seinen wunderbaren, stattlichen Äpfeln. Er hätte möglichst viele davon in seinen Rucksack gepackt und mit nach Hause genommen.

Gemeinsam mit seiner Familie verzehrte er einige Äpfel und soll gemeint haben, dass es die wohlschmeckendsten seien, die er jemals gegessen habe.

Am nächsten Tag sei er dann mit seiner ganzen Familie zu diesem Baum gegangen, und sie füllten ihre mitgebrachten Taschen mit den Äpfeln.

Für diese Familie war es ein kleines Wunder – schließlich hatten sie weder einen Garten noch ausreichend Geld, um sich solche großen, köstlichen Äpfel zu kaufen.

Wie aber reagierte nun der aufrichtige Mann gegenüber seinen Freunden, nachdem er sich diese Geschichte bis zum Schluß anhörte?

Zuerst blieb er ganz ohne Reaktion – für einen Moment sah es so aus, als ob er mit seinen Gedanken weit weg geflogen sei. Dieser Eindruck täuschte jedoch.

Seine sichtbare Nachdenklichkeit ließ eine gelassene Atmosphäre entstehen, die den Freunden nicht verborgen blieb und ihre Aufmerksamkeit steigerte.

Dann sprach der aufrichtige Mann wohlüberlegt folgende Worte:

Offengesagt meine lieben Freunde möchte ich zugeben, dass ich die Suche nach diesem besonderen Apfelbaum wegen eines einzigen Hindernisses frühzeitig aufgab. Und ich war viel zu zaghaft, mich nach einem anderen Weg umzusehen. Sicherlich hätten die Äpfel auch mir Freude gebracht. Doch jetzt, da ich weiß, dass es diese in Armut lebende Familie war, die den Apfelbaum fand, fühle ich in mir eine tiefe Freude, und ich wünsche dieser Familie Glück, das immer an ihrer Seite bleibt.“

## ***Recognize the polluters***

“Where the neighbor appears as the enemy, but those who regularly cause worry and hardship through their cold-hearted decisions, including homelessness and wars, are considered recognized experts, we find ourselves in an upside-down, sick world!”

“If we continue to adapt our simple quality of life to oppressive standards, if we give up the existential importance of freedom of expression and the urge for justice in order to submit to primitive power structures with the hope of leniency, it won't be too long before natural humanity is classified as a crime. The first signs of this are already audible and legible ...”

Translated with DeepL.com (free version)

## ***Why should there be a a major war?***

Because certain people are in authoritative positions who don't belong there.

Because the self-declared “elite”, which has long been making decisions that are hostile to the people, probably wants to remain in “power” by any means necessary.

Because even the board members and managers of the arms industry want to make profits above all else - human lives hardly count.

Because there seems to be a treacherous “agenda” behind the current, visible events that has nothing good in mind for the population!

We have doubts as to whether NATO is a peace alliance?

We are increasingly of the opinion that Germany need not fear a military attack! We had better pay very close attention to the many questionable events in Germany ...

“Anyone who advocates wars has learned nothing from life  
learned nothing, but nothing at all.”

## *Initiative*

### *“Sending and receiving”*

Too many years have passed and communication within the population is still dragging its feet.

Viewing other people as “strangers” is obviously easier than finding a way to talk to them.

This must finally change in the interests of us all!

Everyone can be a “sender” and a “receiver”.

We need to exchange much more with each other, send and receive information.

If most people were aware of the opportunities they let slip by almost every day by generally not even trying to start a conversation, they would probably shake their heads - at themselves.

One reason why the population can be “led around by the nose” time and time again is because it does not form a unifying whole.

Fears, excessive vanity, false pride and entrenched prejudices block the all-important togetherness.

Added to this are the “divisive strategies” of the “system guardians” to prevent the population from really growing together.

*... but we must grow together if we do not want to  
continue to be exploited and oppressed!*

## ***There is a lot at stake!***

*“Without true morality and culture  
the world remains a spiritual  
and military battlefield.”*

\*\*\*

*“How many more military cemeteries will there be?  
until human moral wisdom prevails?”*

\*\*\*

*“Anyone in a leadership position  
should be aware every day  
that the real, deeper meaning  
of the job is to be a  
sincere role model for people.”*

## *Bücher von Michael Johanni*

Menschenrechtsaktivist



### **Das Gute wird sich durchsetzen**

Unser menschliches Potential  
Hindernisse und Chancen

152 Seiten

Autor: Michael Johanni,  
Menschenrechtsaktivist, Gründer  
ISBN: 978-3-7578-2487-7  
10,90 Euro / e-book 2,99 Euro

Erneut hat sich die Mehrheit der Menschen einschüchtern lassen. Mit umfangreichen, psychologisch geschickten Mechanismen gelang es, die Bevölkerung derartig zu beeinflussen, sodass sie sich stark zurückzog. Die Unsicherheit und das Misstrauen sind vielen Bürgern regelrecht ins Gesicht geschrieben. Aber, das muss nicht so bleiben – unser menschliches Potential ist noch lange nicht ausgeschöpft!



### **Ein Meer aus bewegten Gedanken für eine Welt in Frieden**

Erlesenes Nachschlagewerk mit **400**  
bedeutsamen Aphorismen & Kurztexten  
Verfasst von 2005 - 2024

**Hardcover.** 180 Seiten

Autor: Michael Johanni  
ISBN: 978-3-7597-0241-8  
34,00 Euro / e-book 9,49 Euro

Die in diesem Werk veröffentlichten 400 Aphorismen & Kurztexte (2005-2024) bilden eine begehbare Gedankenbrücke, die zu bewussten Wegen motiviert – für ein Leben mit viel mehr Sinnhaftigkeit und Daseinsfreude!

Weitere Bücher von Michael Johanni unter:  
[www.buecher-charakter.de](http://www.buecher-charakter.de)

***Du bist als Mensch geboren.  
Deshalb – lebe menschlich,  
denke menschlich  
und entscheide menschlich!***



#### DAS GRUNDBEDÜRFBAND

nach Michael Johanni 2015  
Menschenrechtsaktivist und Autor



97209 Veitshöchheim/Würzburg, Birkentalstraße 30, Telefon: 0931 - 4527905

[www.mensch-bleib-mensch.de](http://www.mensch-bleib-mensch.de) / [info@mensch-bleib-mensch.de](mailto:info@mensch-bleib-mensch.de)

© Verein ...mensch bleib Mensch! e.V., Mai 2025

Verantwortlich für den Inhalt: Michael Johanni, Christine Werth

Spendenkonto: VR-Bank Würzb. - IBAN: DE81-7909-0000-0003-2440-91/BIC: GENODEF1WU1